

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09. Februar 2021

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **19.23 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis xx Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 9 (in Worten: neun).

Mitgliederzahl: 37

STADTVERORDNETE:

Anwesend:

| | | | | | |
|----|--------------------------------|----|--------------------------|----|--------------------------|
| 1 | StVO-Vorsteher Riedemann, Timo | 14 | StVO Viereck, Marion | 27 | StVO Bockskopf, Hellen |
| 2 | StVO Wagner, Volker | 15 | StVO Weigand, Nils | 28 | StVO Tollhopf, Ina-Beate |
| 3 | StVO Hoppe, Sven | 16 | StVO Dr. Schnell, Ulrike | | |
| 4 | StVO Hohmann, Peter | 17 | StVO Orlik, Simone | | |
| 5 | StVO Schmoll, Günther | 18 | StVO Mathes, Ingeborg | | |
| 6 | StVO Rauschenberg, Jan | 19 | StVO Sippel, Stefan | | |
| 7 | StVO Börner, Ralf | 20 | StVO Kothe, Phil | | |
| 8 | StVO Özkan, Ertan | 21 | StVO Kothe, Sabine | | |
| 9 | StVO Kuge, Martin | 22 | StVO Ludolph, Gerhard | | |
| 10 | StVO Berg, Helmut | 23 | StVO Bärthel, Klaus | | |
| 11 | StVO Niebeling, Ralf | 24 | StVO Dr. Alter, Berthold | | |
| 12 | StVO Tomaselli, Uwe | 25 | StVO Rößler, Christiane | | |
| 13 | StVO Fastenrath, Joost | 26 | StVO Braun, Holger | | |

Nicht anwesend:

| | | | | | |
|---|-------------------------|---|--|---|---------------------|
| 1 | StVO Wagner, Michael | 5 | StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg | 9 | StVO Witzel, Stefan |
| 2 | StVO Hartung, Holger | 6 | StVO Dr. Rauch, Petra | | |
| 3 | StVO Hiebenthal, Günter | 7 | StVO Kühn, Lars | | |
| 4 | StVO Bachmann, Martin | 8 | StVO Born, Julius | | |

MAGISTRAT UND VERWALTUNG:

Anwesend:

| | | | |
|---|------------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Bürgermeister Bousein, Markus | 5 | Stadtrat Gille, Martin |
| 2 | Erste Stadträtin Hund, Ulrike | 6 | Schriftführer Garde, Thomas |
| 3 | Stadtrat Schüßler, Olaf | 7 | Stellv. Schriftführer Will, Matthias |
| 4 | Stadträtin Mahler-Heckmann, Renate | | |

Nicht anwesend:

| | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | Stadtrat Schiffner, Claus |
| 2 | Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara |

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 26.01.2021 auf Dienstag, den 09.02.2021, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Stadtverordnetenvorsteher Timo Riedemann stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Vor Aufnahme des regulären Geschäftsbetriebes würdigt der Stadtverordnetenvorsteher Timo Riedemann das Engagement und die Leistungen des leider verstorbenen SPD-Stadtverordneten Rainer Hepke und bittet das Plenum sich zum Gedenken von den Plätzen zu erheben.

Danach gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass der Wahlleiter der allgemeinen Kommunalwahl gemäß § 34 KWG das Nachrücken von Herrn Uwe Tomaselli für den verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten Rainer Hepke formell festgestellt habe und Herr Tomaselli somit heute erstmals an der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung teilnehme.

T A G E S O R D N U N G

1. 2. Änderung / Ergänzung der Stellplatzsatzung
2. Neubewerbung für die Region Mittleres Fuldataal für die LEADER-Förderperiode 2023 bis 2030
3. Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Melsungen
4. Vereinbarung zum Konzessionsvertrag mit der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG für die Stromversorgung
5. Städtische Finanzierungsbeteiligung Parkhaus „Am Sand“
6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.01.2021 betr. „Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den kommunalen Radverkehr durch Externe“

7. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 04.01.2021 betr. „Risikoreduktion im Bereich von Bushaltestellen“
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2021 betr. „Kinderbetreuung in städtischen Einrichtungen während der Corona-Pandemie“
9. Anfrage der FDP-Fraktion vom 25.01.2021 betr. „Sauberes Melsungen“

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Stadtverordnetenvorsteher darauf hin, dass sich der Ältestenrat auf zeitlimitierende Regeln zur Verringerung des Infektionsrisikos verständigt habe. Vor diesem Hintergrund werde es, wie bereits in der vergangenen Sitzung, auch heute keine Aussprache zu den Tagesordnungspunkten geben, sondern nur die Beschlussfassungen entsprechend den Empfehlungen der Ausschüsse vorgenommen.

Des Weiteren solle auf die Berichte der Ausschussvorsitzenden verzichtet und lediglich durch ihn die Beschlussempfehlungen der Ausschüsse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten vorgetragen werden. Ausgenommen hiervon sei der Tagesordnungspunkt 6 - *Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.01.2021 betr. „Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den kommunalen Radverkehr durch Externe“* -, zu dem es keine abschließenden Empfehlungen der Ausschüsse gebe und er deshalb ersatzweise kurze Stellungnahmen der Fraktionen dazu vorlesen werde.

Außerdem weist er darauf hin, dass sowohl auf die aktuelle Fragestunde als auch den Statusbericht des Bürgermeisters aus den genannten Gründen verzichtet werde.

Zu TOP 1

2. Änderung / Ergänzung der Stellplatzsatzung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 2. Änderung/Ergänzung der Stellplatzsatzung der Stadt Melsungen wird als Satzung beschlossen.

28 dafür, **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 2

Neubewerbung für die Region Mittleres Fuldata für die LEADER-Förderperiode 2023 bis 2030

Der Bewerbung zum LEADER-Programm für die Förderperiode 2023 bis 2030 wird mit folgendem Beschluss Zustimmung erteilt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

- 1. eine Bewerbung zum LEADER-Programm für die Förderperiode 2023-2030,*
- 2. entstehende Bewerbungskosten anteilig nach festgelegtem Einwohner-schlüssel vorzusehen (ca. 30.000 €, davon 60% Förderung; Umlegung von 12.000 €),*

| Bewerbung neue Periode | Eigenanteil | 12.000,00 € |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|
| <i>Felsberg</i> | <i>23,33%</i> | <i>2.799,60 €</i> |
| <i>Guxhagen</i> | <i>11,43%</i> | <i>1.371,60 €</i> |
| <i>Körle</i> | <i>6,36%</i> | <i>763,20€</i> |
| <i>Malsfeld</i> | <i>8,52%</i> | <i>1.022,40 €</i> |
| Melsungen | 29,54% | 3.544,80 € |
| <i>Morschen</i> | <i>7,44%</i> | <i>892,80€</i> |
| <i>Spangenberg</i> | <i>13,39%</i> | <i>1.606,80 €</i> |

- 3. eine vertragliche Verlängerung und Finanzierung zwischen Zweckverband und Regionalentwicklungsgesellschaft zur Personalgestellung des Regionalmanagements (Sitz im Rathaus Malsfeld) 2 Jahre über die Förderdauer hinaus,*

4. die Ko-Finanzierung der laufenden Kosten nach erfolgreicher Bewerbung zur neuen Förderperiode nach einem festgelegten Einwohnerschlüssel als Eigenanteile in den jährlichen Haushaltsplänen zu berücksichtigen.

28 dafür, **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 3 Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Melsungen

Der Jahresabschluss der Stadtwerke wird wie folgt verabschiedet:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2019 in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 751.285,55 Euro auf die neue Rechnung vorzutragen.

*Der Gewinnvortrag beläuft sich damit auf **4.703.491,58 €**.*

28 dafür, **0** dagegen **0** Enthaltungen

Zu TOP 4 Vereinbarung zum Konzessionsvertrag mit der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG für die Stromversorgung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vereinbarung mit der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG zum Konzessionsvertrag für die Stromversorgung, wie aus der Anlage ersichtlich, zu und ermächtigt den Magistrat, die Unterzeichnung vorzunehmen.

Die Vereinbarung tritt in Kraft, sobald die EAM Netz GmbH alle Kommanditanteile der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG erworben hat.

24 dafür, **1** dagegen **3** Enthaltungen

Zu TOP 5

Städtische Finanzierungsbeteiligung Parkhaus „Am Sand“

Die Finanzierungsbeteiligung an dem privaten Parkhaus „Sand / Fuldaufer“ wird wie folgt beschlossen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Finanzierungsbeteiligung an dem privaten Parkhaus sowie einer Tiefgarage „Sand / Fuldaufer“ mit einem max. Gesamtvolumen von 3.000.000 Euro, nach den im Haushalt bereitgestellten Jahresraten in Höhe von 500.000 Euro.

Der Magistrat legt dem Bau- und Finanzierungsvertrag folgende Rahmenbedingungen zugrunde:

Der Eigentümer verpflichtet sich, ein Parkhaus mit 3 Ebenen (278 Parkplätze) sowie eine Tiefgarage (99 Parkplätze) zu errichten. Davon sind 165 Parkplätze nach den Bewirtschaftungsregeln der Stadt Melsungen uneingeschränkt der Öffentlichkeit für den Lebenszyklus von 30 Jahren zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt Melsungen fördert das Projekt nach dem Berechnungsschlüssel (Öffentliche Parkplätze / Gesamtanzahl der Parkplätze – entspricht 165/377) mit 43 % auf Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. Der Investitionsanteil der Stadt wird mit der aktuellen Kostenschätzung auf 3.000.000 Euro begrenzt.

Der Betrag ist in Jahresraten zu 500.000 Euro fällig.

Zur Sicherung einer transparenten Vertragsgestaltung und -durchführung wird die Offenlegung der Baukosten für das Projekt vereinbart. Bei einer Minderung der Herstellungskosten reduziert sich die städtische Förderung entsprechend.

Der Eigentümer trägt das Betriebsrisiko für die Investition und die Bewirtschaftung der Parkflächen. Der Eigentümer des Parkhauses verpflichtet sich, die Betriebsergebnisse der Parkierungsanlage jährlich offenzulegen. Defizite im Betrieb sind durch den Eigentümer zu tragen. Sofern das Parkhaus Überschüsse erwirtschaftet, werden diese nach dem Investitionsschlüssel mit 43 % an die Stadt abgeführt.

Sofern der Vertragspartner das Eigentum des Parkhauses an einen Dritten überträgt, wird die Zuwendung anteilig unter Berücksichtigung der weiteren Nutzungsdauer (Bsp.: Verkauf nach 10 Jahren – 20/30 von 3.000.000 Euro) zur Rückzahlung fällig, um Subventionsgewinne auszuschließen.

24 dafür, **0** dagegen **4** Enthaltungen

Zu TOP 6

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.01.2021 betr. „Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den kommunalen Radverkehr durch Externe“

Zunächst verliest der Stadtverordnetenvorsteher kurze Stellungnahmen der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, FDP und CDU. Danach wird dem Beschlussentwurf wie folgt zugestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt, eine externe Machbarkeitsstudie für den kommunalen Radverkehr (Radverkehrskonzept) in Auftrag zu geben. Umfang und Schwerpunkte der Studie sollen an das bereits erarbeitete „Integrierte Mobilitätskonzept“ der Stadt Melsungen angelehnt werden.

20 dafür, **2** dagegen **6** Enthaltungen

Zu TOP 7

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 04.01.2021 betr. „Risikoreduktion im Bereich von Bushaltestellen“

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem im Fachausschuss modifizierten Beschlussentwurf wie folgt zu:

Der Magistrat wird beauftragt, weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Bereich von Bushaltestellen zu prüfen. Hierbei stehen unter anderem folgende Punkte im Fokus:

- a. Akquise privater Flächen unter Einbeziehung des Ortsbeirates in Kirchhof für die Aufstellung von Kinderfiguren.*
- b. Halt der Busunternehmen im Straßenraum außerhalb der dafür vorgesehenen Busbuchten*
- c. Prüfung der Aufstellung eines Schildes mit dem Hinweis „Spielende Kinder/Achtung Kinder“ im Haltestellenbereich in Absprache mit dem Straßenbaulastträger und den Trägern öffentlicher Belange*

23 dafür, **4** dagegen **1** Enthaltung

Zu TOP 8

Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2021 betr. „Kinderbetreuung in städtischen Einrichtungen während der Corona-Pandemie“

Die sowohl vom Magistrat als auch in den Ausschussberatungen modifizierte Beschlussvorlage wird wie folgt beschlossen:

Kann eine Kinderbetreuung in den städtischen Einrichtungen während der Corona-Pandemie aufgrund betriebsbedingter Umstände nicht stattfinden oder verzichten die Eltern in dieser Zeit freiwillig auf die Inanspruchnahme der Betreuungseinrichtung, so sind ab einen Zeitraum von einer Woche den Eltern die Kosten für Betreuung und Verpflegung ihrer Kinder anteilig (wochenweise) und rückwirkend zu erstatten. Im Rahmen der praktischen Umsetzung werden pro Woche 25 % der Betreuungsgebühren und Verpflegungskosten erstattet, angefangene Wochen werden zu vollen Wochen aufgerundet. Maximal beträgt die Erstattung 100 % für jeden vollen Monat. Ein Antrag der Eltern ist dazu nicht erforderlich.

Die freien Träger der fünf Kindertagesstätten im Stadtgebiet werden gebeten, sich der städtischen Verfahrensweise anzuschließen.

28 dafür, **0** dagegen **0** Enthaltung

Zu TOP 9

Anfrage der FDP-Fraktion vom 25.01.2021 betr. „Sauberes Melsungen“

Die Anfrage der FDP-Fraktion vom 25.01.2021 wird in schriftlicher Form wie folgt beantwortet:

- 1. Welche der obenstehenden Maßnahmen wurden bereits initiiert, zu welchem Zeitpunkt sind ggf. bereits abgeschlossen?*

*In dem Workshop wurde zum Thema „Umweltbewusstsein schärfen“ u. a. empfohlen, farblich markierte einheitliche Mülleimer mit Sprüchen zu versehen. Dabei Einbeziehung von Schulklassen als explizites Projekt, um die Sprüche zu entwickeln und/oder die Bürger Sprüche einreichen lassen. Dies sollte Bürger*innen ermöglichen, aktiv mitzugestalten und sich mit der Aktion zu identifizieren. Einer dieser „Werbepprüche“ sollte als Wiedererkennungsmerkmal für die Aktion „Sauberes Melsungen“ dienen*

und auf den Plakaten, Homepage und Bannern erscheinen und auf städtischen Fahrzeugen aufgebracht werden. Diese Maßnahmen wurden bisher noch nicht umgesetzt.

Von der Verwaltung wurden Vorschläge für eine Infokampagne erarbeitet. Hierzu wird in Kürze eine Magistratsvorlage erstellt. Dies ist Corona-bedingt leider liegen geblieben.

Es werden weitere Müllbehälter für den öffentlichen Raum angeschafft.

Der Tag der Stadt- und Landschaftspflege hat im letzten Jahr nicht stattgefunden.

2. Wann wird mit der Umsetzung der offenen Maßnahmen begonnen?

Die offenen Maßnahmen könnten bis zum Herbst dieses Jahres umgesetzt werden.

3. Was gedenkt der Magistrat in Zukunft zu tun, um die Ausführungszeiten solcher wichtigen Maßnahmen zu verkürzen?

Nach der Stellenbesetzungssperre im letzten Jahr sind 2 Stellen für sog. „Stadtreiniger“ ausgeschrieben worden und werden in Kürze besetzt. Diese sind genau für diesen Zweck vorgesehen und verkürzen in Zukunft sicherlich die Umsetzung der Maßnahmen.

4. Ist geplant, weitere im Workshop besprochene Maßnahmen umzusetzen?

Weitere Maßnahmen können unter Berücksichtigung der personellen Möglichkeiten im Bau- und Ordnungsamt sukzessive umgesetzt werden.

Seite 10

Abschließend ergreift der Stadtverordnetenvorsteher das Wort und führt aus, dass er angesichts der letzten Sitzung der laufenden Wahlperiode allen Beteiligten für die stets konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren, auch im Namen des Bürgermeisters, herzlich danke.

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt